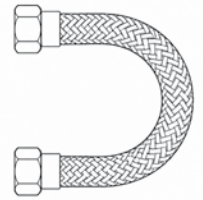


Betriebs- und Montageanleitung für Metallschlauch-Leitungen



Bei sachgerechtem Einbau und ordnungsgemäßem Betrieb sind Metallschlauch-Leitungen sehr betriebssicher und von langer Lebensdauer.

1. Betriebsanleitung

Basis für einen sicheren Betrieb sind ausschließlich die im Auftrag vereinbarten Bedingungen.

Außerdem müssen Auslegung und Anordnung mit ausreichender Schlauchlänge, ein einwandfreier Einbau und die richtige Handhabung unseren technischen Unterlagen entsprechen.

Schlauchleitungen sind vor **äußeren mechanischen Beschädigungen zu schützen** und sollen daher nicht über den Boden oder über scharfe Kanten gezogen werden.

Bewegungen während des Betriebs müssen kollisionsfrei erfolgen können.

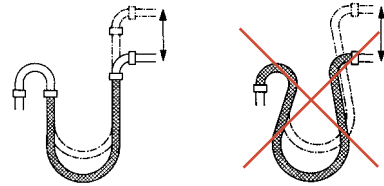
Metallschlauch-Leitungen sind wartungsfrei. Sie sollten aber den betrieblichen Gegebenheiten angemessenen Zeitabständen – mindestens aber 1 x jährlich – vom Betreiber einer Sichtkontrolle unterzogen werden; insbesondere ist auf Beschädigungen, wie Knicke, Korrosion und Geflechtsabrisse zu achten. Metallschlauch-Leitungen mit sichtbaren Mängeln dürfen nicht weiter betrieben werden!

Fest angeschlossene Schlauchleitungen sollten i. d. R. vor der Inbetriebnahme einer Druckprobe unterzogen werden. Dies gilt in gleicher Weise für eine Wiederinbetriebnahme dieser Schlauchleitungen nach dem Ein- und Ausbau bzw. nach Anlagenumbauten.

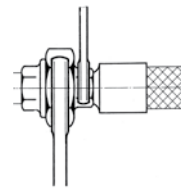
Bei Druckprüfung zulässigen Prüfdruck in keinem Fall überschreiten!

2. Montageanleitung

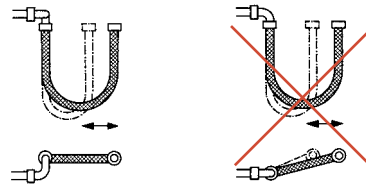
- Schlauchleitung vor Einbau **auf evtl. Vorschädigungen**, z. B. durch den Transport, **überprüfen**.
- Schlauchleitung vor **Schweiß- oder Flussmittelspritzern schützen**; gegebenenfalls mit nichtleitendem Material abdecken.
- **Elektrischen Kurzschluss** durch Schweißelektroden oder Massekabel **verhindern**, der Schlauch kann beschädigt werden.
- Schlauchleitung vor starker Verschmutzung schützen (Korrosionsgefahr, Bewegungsbehinderung!)
- Nur Wärmedämmung verwenden, die die Beweglichkeit der Schlauchleitung nicht einschränkt.
- **Kein Isoliermaterial mit korrosiven Bestandteilen verwenden.**



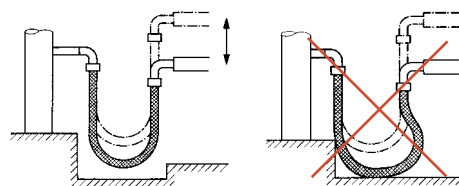
- Gegenarmaturen so wählen, dass an den Anschlüssen ein **Abknicken** der Schlauchleitung **verhindert** wird (Winkel, Bögen usw. einsetzen)



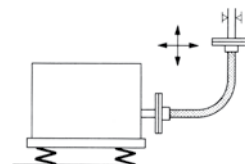
- **Auf verdrehungsfreien Einbau achten**; bei Schraubverbindungen unbedingt mit Zweitschlüssel oder Rohrzanze gegen halten



- Schlauchleitung möglichst in **einer Ebene montieren**, um Torsionsbeanspruchung bei Bewegung zu verhindern



- Auf **ausreichende Bewegungsfreiheit** der Schlauchleitung achten. Kollision beim Betrieb vermeiden



- Bei Anschluss an schwingende Aggregate, Rohrleitung direkt nach der Schlauchleitung fixieren